

## Sable (Mader) das "farbige Himalaya"

In Kaninchenzüchterkreisen ist das Zeichnungsbild des „Sable“ als „Marder“ bekannt, bei Farbmäusen wird von „Siam“ gesprochen. Bei den Meerschweinchen ist es noch nicht bis in den Standard vorgedrungen, sondern findet erst langsam neue Freunde, welche es zum Teil unterschiedlich bezeichnen.

Gemeint ist jedoch immer ein Meerschweinchen, welches neben der aufgehellten Grundfarbe (welche immer der „dunklen Farbreihe“ entstammt), eine dunklere Maske, Ohren und Pfoten (= Points) derselben Farbe zeigt (nur nicht aufgehellt).

Ein Sable kann ohne weiteres als „farbiges Himalaya“ bezeichnet werden, da seine Grundfarbe nicht weiß, sondern „farbig“ ist..

Die Sable-Zeichnung entsteht durch das Zusammenwirken zweier C-Verdünnungsfaktoren:

- dem Himalayafaktor (ca), welcher für die Points zuständig ist
- dem Chinchillafaktor (cr), welcher für eine geringere Aufhellung als ca sorgt und damit dem Sable seine Grundfarbe verleiht. Beide Faktoren bewirken eine mehr (ca) oder minder (cr) starke Aufhellung der „dunklen Farben“, beide lassen die Farben der Rotreihe zu Weiß verblassen. Dies ist der Grund, aus dem es kein „Rot-Sable“ geben kann. Unter „Farben der dunklen Reihe“ sind im Einzelnen folgende zu verstehen:

Agouti	Schwarz	Lilac
Solidagouti	Schoko	Beige
Fox		Slate Blue
Einfarbig		Coffee

Da Agouti nur ohne „rote Farben“ möglich ist, beschränken sich die Möglichkeiten auf Silber-, Cinnamonagouti, sowie Lilac-, Slate Blue-, Beige- und Coffee-Weiß-Argente.

Von den Solid-Agoutis sind nur Silber- und Cinnamonagouti's möglich.

—Auf die Sable-Fox gehe ich noch gesondert ein!

Achten sollte man darauf, daß die gewählte Farbe nicht vielleicht zu hell für die Sablezeichnung ist. Nicht alles was möglich ist, ist auch sinnvoll. Und was ist ein Sable, bei dem die Points oder die Grundfarbe aufgrund der zu großen Verblässung im Zuge der Aufhellung nicht mehr zu erkennen ist? *Bedenken habe ich hier besonders bei Lilac und Beige, sowie Fox und Argente mit diesen Farben.*

Im Zusammenhang mit den möglichen Farben möchte ich sehr dringend von der Einkreuzung von Schimmel und Dalmatiner abraten!

Beim Dalmatiner würde u.a. die Blende die Maske des Sable stören.

Ein Schimmel wäre von der Zeichnung her schon interessanter, jedoch würde die weitere Zucht ein hohes Maß an Fingerspitzengefühl und züchterischer Verantwortung (sowie ein umfassendes Verständnis der Genetik!) verlangen, da zwei Sable miteinander verpaart u.a. auch Himalaya-Nachkommen hätten. Und diese Himalaya könnten unter ihrer weißen Grundfarbe gut einen Schimmel verbergen! Dieses „Problem“ könnte man nur dadurch umgehen, daß man alle Sable-Schimmel nur mit Meerschweinchen verpaart, welche nur den Chinchillafaktor tragen (cr cr) – und natürlich selber keine Schimmel sind ...

Ticking (Agouti und Solid)/Tipping (Argente) macht das Gesamtbild des Sable „unruhig“. Da es sich auch auf die Points erstreckt, wäre die Ausprägung der typischen Sable-Kennzeichen gestört.

*„Weißscheckung“ (Ss/ss) sollte beim Sable, wie beim Himalaya, vermieden werden, da die weißen Flecken die charakteristische Sablezeichnung (Points) überdecken könnte.*

Meiner Meinung nach die beste Wahl sind Sable in "Einfarbig und Fox" in nicht zu hellen Farben (Schwarz, Schoko, Slate Blue und Coffee). Wobei ich Schoko-Sable und Schoko-Sable-Fox mit ihrem warmen Grundton und ihrer kräftigen Färbung bevorzuge ;0)))

#### Genetische Formel

(AA/arar/atat/aa) (BB/bb) (cr cr) (EE) (PP/prpr/pp) (SS) = alle Möglichkeiten

... mit einfarbig Schwarz/ Silver Fox = (aa/atat) BB cr cr EE PP SS

... mit einfarbig Schoko/ Schoko Fox = (aa/atat) bb cr cr EE PP SS

#### Besonderheit „Entwicklung“:

Genau wie beim Himalaya, findet auch beim Sable (durch den gleichen Faktor bedingt) eine vollständige Ausfärbung erst bis zu einem Alter von 8 Monaten statt.

Jungtiere werden ohne Maske und mit hellen Sohlen geboren.

Je nach Grad der „Durchzüchtung“, erlangen sie ihre Points rasch, langsam oder nur unvollständig.

Typisch für Sepia-Sable (= Sable mit Schwarz) ist, daß sie anfangs wie Schoko aussehen, also einen ausgeprägten Braunstich haben. Gleiches müßte auch für Sable mit Slate Blue gelten.

Sable-Fox:

Ein Fox hat neben der „dunklen Grundfarbe“ eine foxtypische Zeichnung: weiße „Brille“ (Umrandung der Augen), weiße Umrandung der Nasenlöcher und Verbindung zum Mäulchen, weißer Bauch.

Diese Zeichnung stört die charakteristischen Points der Sablezeichnung (Nasenfleck = Maske, Ohren, Pfoten) nicht, sondern verfeinert sie geradezu :0) Ein „Sable-Fox“ zeigt also beide typischen Zeichnungen, möglichst klar und scharf gezeichnet, auf einem Tier.

Zucht von Sable ...

Zum Anfang der Zucht braucht man Meerschweinchen, welche den Himalayafaktor und welche, die den Chinchillafaktor haben. Den Himalayafaktor findet man am besten beim Himalaya ;0)

Den Chinchillafaktor kann man beim Silber- oder Cinnamonagouti finden, beim den oben genannten Argentes, bei den Fox und auch bei den Weiß d.e.. Einfarbig Schwarze mit crcr wären „Sepia“ (Anthrazit) und da diese Farbe weder gesondert gezüchtet, noch offiziell anerkannt ist, wird man wohl kaum ein geeignetes Zuchttier für seine Sable-Zucht finden.

Die Agoutizeichnung haben wir im obigen als „störend“ ausselektiert, da die Sablezeichnung am besten bei klaren Farben ohne Bänderung des Einzelhaares zum Ausdruck kommt.

Weiß d.e. (mit aa!) eignet sich aufgrund seines Schokofaktors (bb) nur für die Zucht von Schoko-Sable.

Weiss d.e.	aa	bb	crcr	ee	PP	SS	"Rotfaktorträger!"
X Schokohimalaya	aa	bb	caca	EE	PP	SS	
Schoko-Sable = F1	aa	bb	crca	Ee	PP	SS	
Schoko-Sable = F1	aa	bb	crca	Ee	PP	SS	
X Schokohimalaya	aa	bb	caca	EE	PP	SS	
F2 = Schoko-Sable und Schokohimalaya (z.T. Rotfaktorträger) (crca / caca EE / Ee)							

Sobald der rezessive Rotfaktor (e) homozygot in einem Jungtier zusammentrifft, ist dieses Junge komplett weiß mit p.e. (caca) oder d.e. (crcr) oder b.e. bzw f.e. (crca).

... am Beispiel „Schoko-Sable und Schoko-Sable-Fox“:

Schoko-Fox	atat	bb	crcr	EE	PP	SS
Schoko-Himalaya	aa	bb	caca	EE	PP	SS
Schoko-Sable-Fox = F1	ata	bb	<u>crca</u>	EE	PP	SS
Schoko-Sable-Fox = F1	ata	bb	crca	EE	PP	SS
Schoko-Fox	atat	bb	crcr	EE	PP	SS
F2 = Schoko-Fox und Schoko-Sable-Fox (atat/ata crcr) und (atat / ata crca)						

In der weiteren Zucht würden Schoko-Sable-Fox, Schoko-Fox, Schoko-Sable und Schoko-Himalaya (auch als Schoko-Himalaya-Fox) entstehen und zum Einsatz kommen. Bei der Wahl der Zuchttiere sollte man bedenken, daß durch den Himalayafaktor die Points bewirkt werden – eine Einpaarung von typvollem Himalaya (und Sable) würde zur Verbesserung der Points führen.